

## **Aktueller Stand zu Patentverletzung Lithium-Ionen-Batterien**

Ellwangen, 18. Februar 2020

### **Hintergrund:**

VARTA AG hat Mitte Dezember im Rahmen regelmäßiger Wettbewerbstests festgestellt, dass in kabellosen Kopfhörern mehrerer Hersteller Batterien chinesischer Wettbewerber eingesetzt wurden. Bei diesen Tests wurde festgestellt, dass die Batterien VARTA AG-Patente verletzen.

### **Aktueller Stand:**

Nach Feststellung der Patentverletzung hat VARTA AG umgehend rechtliche Schritte ergriffen und Einzelhändler sowie Hersteller abgemahnt.

Als einen unmittelbaren rechtlichen Schritt hat VARTA AG am 20. Januar 2020 in Deutschland Antrag auf einstweilige Verfügung gegen einen der Headset-Hersteller und mehrere Einzelhändler beantragt. Um die rechtlichen Schritte auf das Hauptsacheverfahren in Deutschland zu konzentrieren, hat VARTA den Antrag auf einstweilige Verfügung am 18. Februar 2020 zurückgenommen.

In den USA hat VARTA die rechtlichen Schritte intensiviert. Am 5. Februar 2020 wurde Klage wegen Patentverletzung gegen einen der Premium-Headset-Hersteller eingereicht und VARTA wird am 19. Februar 2020 Klagen gegen mehrere Einzelhändler einreichen.

VARTA AG hat sofort alle erforderlichen rechtlichen Schritte eingeleitet, um gegen die Patentverletzungen vorzugehen und die Gesellschaft ist weiterhin bereit, alle rechtlichen Schritte zum Schutz der Patente einzuleiten und zu verfolgen.

Parallel zu den rechtlichen Verfahren führt VARTA AG konstruktive Gespräche mit den Headset-Herstellern, um verbindliche Lieferverträge zu vereinbaren und um bevorzugter Lieferant für die nächsten Generationen von Headsets zu sein.

### **Kontakt:**

Bernhard Wolf  
Head of Investor Relations  
Tel: +49 79 61 921-969  
[bernhard.wolf@varta-ag.com](mailto:bernhard.wolf@varta-ag.com)

Nicole Selle  
Corporate Communications  
Tel.: +49 79 61 921-221  
[nicole.selle@varta-ag.com](mailto:nicole.selle@varta-ag.com)